

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2022/2023
Studiengang:	Wirtschafts- wissenschaften	Zeitraum	15 Februar - 15 Juli
Land:	Polen	Stadt:	Danzig
Universität:	Politechnika Gdanska	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm:	ERASMUS		

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:			X		
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: x NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ich habe mich über die Internetseite meiner Fakultät über die benötigten Dokumente informiert und diese dann nach und nach abgearbeitet. Setzt euch auf jeden Fall auch mit eurer zweit und dritt Wunsch Universität auseinander da man nicht immer den erst Wunsch bekommt wie jetzt in meinem Fall.

Es kann am Anfang alles etwas überwältigend sein wenn man jedoch früh genug anfängt kommt man ganz gut klar. Bei Fragen wendet euch definitiv an das Referat Internationales manchmal ist nicht alles so eindeutig also scheut euch nicht fragen zu stellen die Mitarbeiter sind sehr nett und hilfreich.

Meinen Studienplan bzw mein learning Agreement habe ich mit der Hand auf meinem Tablet geschrieben da ich mit dem Programm Ola leider überhaupt nicht klar kam.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Neben dem Erasmus + Geld habe ich noch Auslands-Bafög erhalten und das nicht grade wenig.

Ich würde es jedem ans Herz legen zumindest den Antrag zu stellen da die Grenzen niedriger gelegt sind als beim Inlands-Bafög.

Beachtet aber das es vom Antrag bis zur Auszahlung über ein halbes Jahr dauern kann (Bei mir 9 Monate). Deswegen würde ich raten den Antrag zu stellen sobald man eine Zusage für das Auslandssemester hat.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Spezielle Dokumente brauchte ich nicht.

Ich habe mir jedoch vorher einen Reisepass gemacht, falls ich meinen Personalausweis verlieren sollte hätte ich somit noch ein Dokument zur Hand da es im Ausland schwer ist direkt einen neuen zu erhalten.

Vorab habe ich ein Sprachzertifikat beim DAAD absolviert da ich dieses bei der Gastuniversität vorlegen musste.
Der DAAD ist kostenlos pro halb Jahr.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Auch bei der Ankunft musste ich nichts wichtiges beachten

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus ist wunderschön, recht frisch renoviert und sehr übersichtlich.

Eine Mensa wie wir sie hier in Deutschland kennen gibt es leider nicht es gibt Hydrostacia und Fresh Bar jedoch sind das eher richtige Cafes als eine Mensa mit nur wenig Plätzen und für Polnische Verhältnisse recht teuer (20-30zt ca 5-7 euro) trotzdem waren wir dort oft essen und es war wirklich sehr lecker.

Auch eine Bibliothek wie man sie von der TU kennt gibt es nicht wirklich.

Es ist nur eine kleine Bibliothek im Hauptgebäude diese bietet höchstens 20-30 Plätze, allerdings gibt es in der höheren Etage ein paar lernplätze allerdings ist es da leider oft lauter.

In Polen ist es eher normal zuhause zu lernen.

Das International Office ist jeden Tag bis 14 Uhr geöffnet jedoch fand ich die Auskunft dort nicht so gut.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

In den meisten Veranstaltungen die ich belegt habe war Anwesenheits Pflicht, man durfte also nur 2 mal ohne Attest fehlen woran man sich auch besser halten sollte. Außerdem ist es eher wie in der Schule in größeren Hörseelen hatte ich nur selten Unterricht und man muss auch viel in Gruppen arbeiten. ZuM Sprachniveau glaube ich das jeder ab einem B1 sich keine großen sorgen machen muss ich musste ein paar Fachwörter googeln oder nachfragen aber nach einer zeit sitzen auch diese. Die Prüfungen würde ich als leicht bis mittel schwer einsetzten. Der Stoff war nicht wenig aber ich empfand es als einfacher und schneller schlüssiger.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Ich habe meine Wohnung über olx gefunden das ist ähnlich zu Ebay und habe anfangs im Stadtteil Srod miescie gewohnt war da aber so unglücklich das ich mir eine neue Wohnung suchte in Wrzeszcz. Ich würde jedem ans herz legen sich dort eine Wohnung zu suchen da dort die Uni und auch das Studenten leben ist. Trotzdem braucht ihr nur 15-20min in die Innenstadt. Als Kaution musste ich immer eine Monatsmiete zahlen und leider habe ich die erste Kaution verloren da ich eher ausgezogen bin als geplant.

Eine Sache von der ich gerne vorher gewusst hätte ist das Younique eine art Luxuriöses Studentenwohnheim. Hätte ich eher davon gewusst wäre ich sofort dort eingezogen auch wenn es etwas teurer ist als andere Zimmer jedoch haben dort Freunde gewohnt und es war ziemlich cool da. Ihr müsst nur recht schnell sein.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Polen ist günstiger als Deutschland jedoch ist Danzig eine Großstadt deswegen leider nicht so günstig wie man es sich vielleicht Anfangs vorstellt. Ermäßigungen bekommt ihr als Student nur bis zum 26 Lebensjahr dies ist besonders wichtig für Bus und Bahn da Studenten dort einen erlass von 50% bekommen. Ein Restaurant besuch kostet um die 80zt und drinks wie Cocktails liegen bei 25-40zt bier bekommt ihr schon für 15zt. Was besonders günstig in Polen ist ist Uber es lohnt sich also Nachts damit zurück zu fahren anstatt auf die Nacht Busse zu warten.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Das Verkehrsnetz ist ziemlich gut ausgebaut Tickets kaufen und Verbindungen überprüfen könnt ihr mit der App Jakdojade. Am besten verbindet ihr die App schon vorher mit eurer Kreditkarte. Dort kann man sich auch das Monatsticket für 58zt kaufen und bei Tag und Nacht mit der Straßenbahn und Bussen fahren, allerdings nicht mit der SKM nach Sopot dafür braucht man ein extra Ticket. Die SKM fährt von jedem Hauptbahnhof alle 30 Minuten nach Sopot von da aus müsst ihr nur noch 10 min zum Meer laufen.

Die öffentlichen Verkehrsmittel fahren aber nur bis ca 12 oder 1 Uhr morgens danach gibt es nur noch Nachtbusse oder man teilt sich einen günstigen Uber was wir meistens getan haben.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

ESN ist das beste was euch passieren kann, grade am Anfang solltet ihr so viele Veranstaltungen wie möglich mitmachen da sich schnell Gruppen bilden. In Danzig habt ihr das Glück das es gleich zwei ESN gibt einmal für Danzig und einmal 3city normalerweise werdet ihr direkt in beide Gruppen eingefügt aber es klappt nicht immer falls ihr also bis zum Start nicht in beiden drin seid kontaktiert mich gerne (Daten am Ende). Ich hatte auch eine Mentorin leider war diese nicht sehr Kontakt freudig, hat mir aber bei schwierigen fragen weiter geholfen. Ihr müsst euch auch keinen Mentor suchen ihr bekommt automatisch eine Mail mit einer Seite wo man sich für einen Mentor oder Mentorin bewerben kann.

Ich habe auserhalb von meinen Erasmus freunden noch tolle Leute in einem Zumba Kurs kennen gelernt.

Ich kann das Fitnessstudio City Fit im Forum in der Innenstadt empfehlen der Zumba Kurs dort ist Fantastisch sowie auch die anderen Kurse. Die Fläche finde ich persönlich zu klein wenn man aber lieber in die Kurse geht lohnt es sich.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Danzig hat so viel mehr zu bieten als ich anfangs dachte. Kulinarisch habt ihr unglaublich viel Auswahl und solltet euch definitiv durch so viele Restaurants wie möglich probieren. Aber auch die Bars sind toll und auch hier gibt es viele die man probieren sollte. Ich persönlich habe garnicht so viele clubs ausprobiert wir sind mehr auf die Erasmus partys gegangen aber im Kwadratowa waren wir Stammgäste. Ausflüge gab es auch sehr viele von Erasmus aus die ich alle mitgemacht habe und die unglaublich schön waren wie zum Beispiel Segeln, Surfen, Campen und mehr. Aber man kann auch sehr gut und günstig in andere Länder fliegen da der Flughafen sehr nah ist und Ryanair von da aus in fast alle Metropolen fliegt.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Revolut ist ein absolutes muss im Ausland. Ich hatte es nicht und habe es bis zum ende bereut. Meine Auslandsversicherung musste ich zum Glück nicht nutzen deswegen kann ich dazu nicht viell berichten bei meinen Freunden hat es aber reibungslos funktioniert.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Zusammenfassend ist Danzig eine tolle Stadt die total unterschätzt wird, allerdings würde ich dort nur im Sommersemester hingehen da Danzig zu der Zeit viel mehr zu bieten hat und man nur dann auch ausnutzen kann so nah am Strand zu wohnen. Der ganze Prozess kann sehr überwältigend sein und ich bin dankbar das ich ein paar Ansprechpartner hatte die mir bei der Organisation geholfen haben. Fall also jemand hier noch Fragen hat kontaktiert mich gerne über meine TU Adresse oder Instagram (Nutzername _majamaja_) dort habe ich auch ein Highlight und einen Kurzfilm über meine Erfahrungen dort. Ich habe auch einen kleinen Guide geschrieben den ich euch dann auch gerne zukommen lasse.